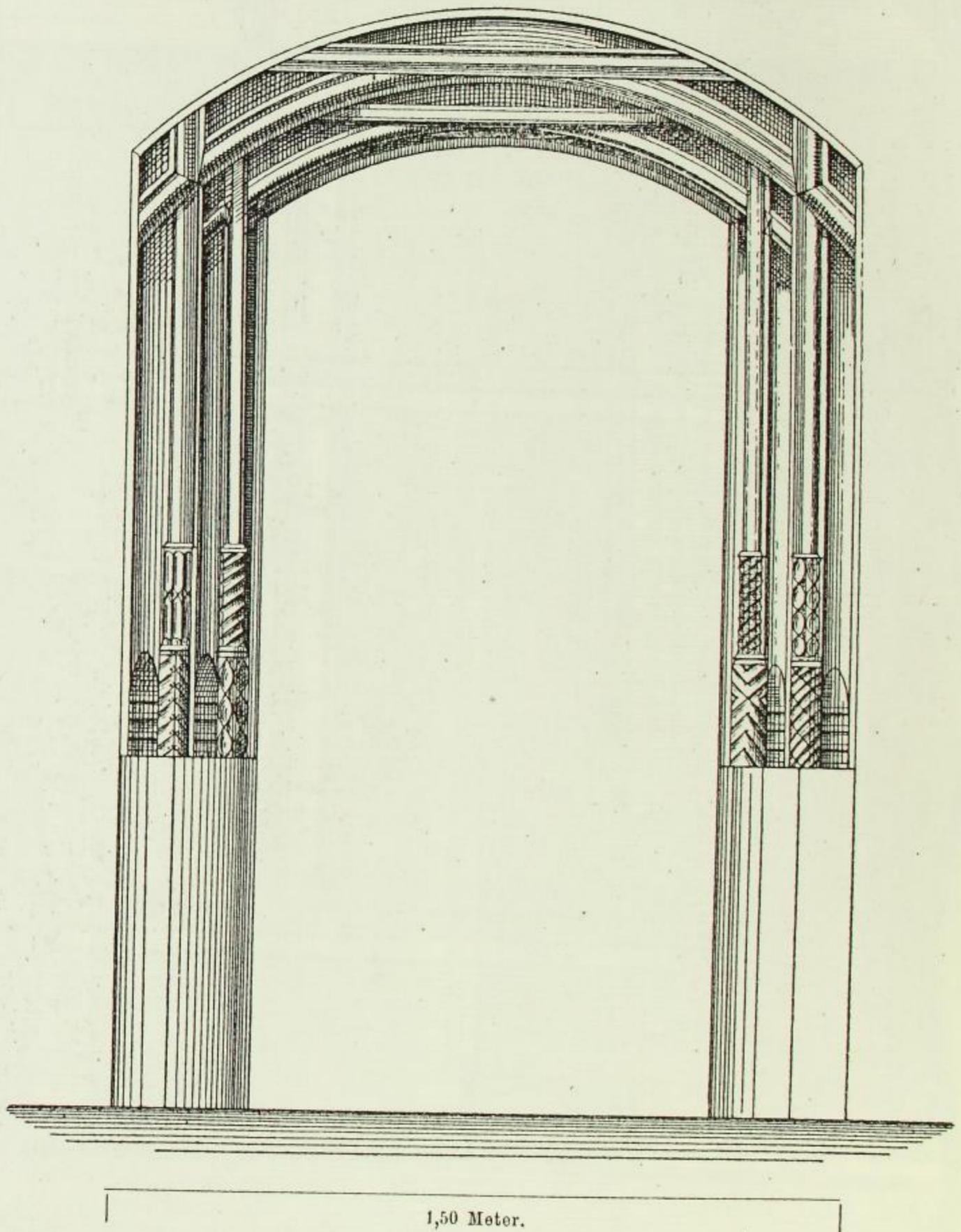


wurden mit grosser Mühe, wie die Berichterstatter sagen, bis auf zwei losgeschlagen; ein Beweis dafür, dass die kecken Verfertiger sicher für das beste Material gesorgt hatten. Die zwei noch erhaltenen nackt und behaart gebildeten Figuren befinden sich (vergl. Beilage VI) seitlich der Mittelfenster im Chor an

Fig. 27.



zwei kühn ausgeführten ästigen Baumstämmen in Verbindung mit Thieren, sie scheinen das erste Menschenpaar parodiren zu sollen.

Die nördliche und westliche Empore wurden 1570—1571 errichtet, wie die angebrachten Jahreszahlen berichten, neben welchen sich die Meisterzeichen C. N., C. K. und das Monogramm H. F. (= Hans Funcke, starb 1582) befinden. Die Zwickelfüllungen tragen ursprünglich polychromen Reliefschmuck der Renaissance, die Brüstungen symbolische Figuren, unter ihnen die der Cardinaltugenden.